Unser Flyer mit Fragen - und hier die Antworten

Unser Ziel ist, viele Menschen in der Gemeinde Neuhof über die geplanten Windräder zu informieren. Wir möchten Sie überzeugen, das Windkraft speziell in Neuhof keinen Sinn macht. Informieren Sie sich und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung!

Zur Information!

Unser Flyer wurde 2013 gedruckt und ist zur Zeit immer noch im Umlauf und wird auch noch verteilt. An Aktuallität hat er nichts verloren. Nur der eine Hinweis: Als der Flyer erstellt wurde, hieß die Neuhofer Gesamtschule noch Wernher-von-Braun Schule. Wernher von Braun wird vorgeworfen, in der Nazi-Zeit von Zwangsarbeitern beim Raketenbau profitiert zu haben und an der Misshandlung von Häftlingen beteiligt gewesen zu sein. Deshalb kam der Name von Braun in Verruf und die Schule wurde unbenannt in Johannes-Kepler-Schule.

Auch wir müssen Kosten und Papier sparen und empfinden die jetzige "falsche" Schulbenennung im Gegensatz zu einer neuen Auflage abwegig. Trotzdem bitten wir die mittlerweile falsche Namensnennung zu entschuldigen. Vielen Dank!

Wernher-von-Braun Schule wird Johannes-Kepler Schule

BI-Windstille Flyer (40,1 KiB)

Windkraft ist sauber und umsonst

Ja, auf den ersten Blick kann man diese Aussage so stehen lassen. Windenergie erzeugt keine CO2 Emissionen und der Wind weht kostenlos. Auf dem 2. Blick ergeben sich aber folgende Festellungen:

- Bei der Herstellung und Beseitigung von Windkraftanlagen entsteht CO2. Sowie bei Waldrodungen wird der wichtige CO2-Fresser verringert.
- In vielen Windkraftanlagen wird Neodym verbaut. Neodym ist ein Metall, das vor allem für starke Magnete verwendet wird. Wichtigster Lieferant mit 97 Prozent der Weltproduktion ist China. Das führt dort zu erheblichen Umweltproblemen. „Bei der Trennung des Neodyms vom geförderten Gestein entstehen giftige Abfallprodukte, außerdem wird radioaktives Uran und Thorium beim Abbauprozess freigesetzt. Diese Stoffe gelangen zumindest teilweise ins Grundwasser, kontaminieren so Fauna und Flora erheblich und werden für den Menschen als gesundheitsschädlich eingestuft. (Quelle: Wikipedia)
- Die deutschen Kohlekraftwerke liefen im ersten Halbjahr 2013 auf Hochtouren. Braun- und Steinkohlekraftwerke sowie Gas-Anlagen lieferten im ersten Halbjahr 12,4 Prozent mehr Strom als im Vorjahreszeitraum. Dagegen produzierten Windräder und Solaranlagen weniger Strom, wie Zahlen des Bundesverbandes der deutschen Elektrizitätswirtschaft (BDEW) zeigen. Also indirekt wurde durch weniger und auch unkonstanten Windstrom mehr CO2 produziert.

- Nach einer Studie des Deutschen Windenergie Institutes, Wilhelmshafen (DEWI) beginnt die Wirtschaftlichkeit von hohen Windkraftanlagen ab einem Auslastungsgrad von 2000 Volllaststunden (VLh) im Jahr oder bei 23% VLh. Das bedeutet, das die Windhöffigkeit eine große Rolle spielt. Laut dem Windatlas weht der Wind bei uns bei ca. 140m Höhe mit 5,5 - 6 m/s. Dies würde gerade so reichen, um wirtschaftlich zu sein. Allerdings bedeuten 10 % Fehler in Geschwindigkeit 30% Fehler in Ertrag! Ja, der Wind ist kostenlos, muss aber kräftig wehen!

Windkraft ersetzt Atomstrom

Ja, von der installierten Leistung kann Windkraft alle deutschen Atommeiler ersetzen. Der Haken: Dies würde nur funktionieren, wenn der Wind stetig wehen würde. Würde man 2 % der Fläche der Bundesrepublik für die Windkraftnutzung freigeben, ergäbe dies eine installierbare Leistung von 198 GW und einen Jahresertrag von 390 TWh. Gegenwärtig braucht Deutschland im Jahr insgesamt 600 TWh Strom. Klar ist, dass Windkraft allein die Grundlast-KKW nicht ersetzen kann. Eine Kombination erneuerbarer Energien mit Speichertechnologien ist in naher Zukunft noch nicht möglich.

Windkraft spart CO2 und bremst den Klimawandel

Windkraft alleine spart CO2. Das ist richtig. Allerdings ist Windkraft alleine nicht grundlastfähig. Es müssen also konventionelle Kraftwerke mitlaufen. Dadurch wird der CO2 Ausstoß z.T. noch erhöht. Durch den Emissionshandel wird der CO2-Ausstoß in den Nachbarländern auch nicht verringert. Und solange die anderen europäischen Nachbarländer nicht oder kaum auf erneuerbare Energie setzen, ist unser eingespartes CO2 (wenn überhaupt eingespart wird) völlig nutzlos.

Windkraft schafft regionale Arbeitsplätze und sorgt für kommunale Wertschöpfung

- Die Windkraftanlagen werden von Spezialfirmen aufgebaut. Für die Wartung könnten ein paar Arbeitsplätze entstehen. Im Gegensatz zum Investitionsvolumen eine geringe Ausbeute.
- So wird gerne argumentiert: Bürger können durch Beteiligungen an Windkraftanlagen hohe Renditen erzielen. Kommunen erhalten durch Gewerbesteuer einen hohen finanziellen Mittelzufluss. Weht allerdings zu wenig Wind (und davon darf man ausgehen) können die versprochenen Rendite nicht erzielt werden, die Kommunen gehen dadurch und auch durch steuerrechtliche Vorteile der WKA meist leer aus.

Windkraft ist nicht gesundheitsschädlich. Unsere Gesetze schützen ausreichend Mensch und Tier

Hierzu gibt es eine Menge Studien. Viele belegen dass Windkraftanlagen völlig ungefährlich sind. Andere widerum kommen zum Ergebnis, das sehr wohl gesundheitsschäden zu befürchten sind. Die Themen Schall, Schattenwurf, Eisschlag und Infraschall, um einige zu nennen, sind sehr umstritten. Unsere Meinung dazu, das Abstände von 1000m für 200 Metere hohe Anlagen viel zu wenig sind.

Windkraft im Wald, nur ein kleines Opfer für die Energiewende.

Dies kann man so sehen. Aber: Viele Windräder schlucken mehrere ha Wald. Zufahrtswege und der Kranstellplatz müssen großzügig freigehalten werden. Die nötigen und versprochenen Aufforstungen werden oft nicht verwirklicht, weil dazu keine Flächen vorhanden sind. Zudem kann man jahrzente alten Wald nicht sofort ersetzen. Die Schäden in der Tierwelt werden verhamlost. Für uns in Neuhof ist dies ein großes Opfer. Nicht nur Wald geht verloren, Tiere und Vögel werden gefährdet. Uns wird wertvoller Erholungswald genommen.

Informieren Sie sich weiter!

Stöbern Sie durch unsere Webseite, besuchen Sie andere Quellen. Sie werden Pro und Contra finden.

Für uns bleibt das größte ungelöste Problem, **die Grundlastfähigkeit**. Der Wind ist ein Zufallsprodukt. Drumherum finden sich viele Positive aber auch Negative Eigenschaften der Windkraft. Geeignete Speichertechnologien stehen nicht zur Verfügung.

Es bleibt festzuhalten:
Zu wenig Wind in unseren Wäldern, Verlust unseres Erholungswaldes und Null "Klimaschutz" lässt uns nur zu einer einzigen Überzeugung:

Keine Windräder in der Gemeinde Neuhof. Helfen Sie uns dabei! Vielen Dank!